



Ressort: Mixed News

Universitätsball 2013.

Hamburg., 27.10.2013 [ENA]

Am 26. Oktober 2013 fand im Ballsaal des Grand Elysée Hotels Hamburg der Universitätsball statt! Es war eine doppelte Premiere: Der Universitätsball am 26. Oktober im Grand Elysée war nicht nur der erste der Saison, es war der erste seiner Art überhaupt.

„Mit einem Universitätsball wollen wir eine Veranstaltung wiederbeleben, die Mitglieder, Ehemalige und Freunde der Universität in festlichem Rahmen zusammenführt“, sagte Prof. Dr. Dieter Lenzen, Präsident der Universität Hamburg. „Ich freue mich sehr, dass wir mit dem Alumni-Verein einen Partner haben, der die Sichtbarkeit der Universität in der Stadt weiter fördert und sich um eine gute Organisation der Veranstaltung kümmert.“

Der Ehemaligenverein veranstaltete den Ball in Zusammenarbeit mit der Hochschule. Schon vor eineinhalb Jahren hatte Kiehn, der selbst Tänzer sowie Ballbesucher ist und bis vor zehn Jahren sogar an Turnieren teilnahm, die Idee dazu. „Hamburg ist eine Ballstadt“, sagte er. „Und ich finde einfach, dass die Universität da in der Veranstaltungslandschaft nicht fehlen darf.“ Als er dem Universitätspräsidenten Dieter Lenzen vor etwa einem halben Jahr von der Idee erzählte, sei dieser fast rückwärts vom Stuhl gefallen. „Aber im positiven Sinne“, sagte Kiehn. „Schließlich ist er auch ein leidenschaftlicher Tänzer.“

Zum Auftakt der Ballsaison 2013 in Hamburg wurde die Veranstaltung ein Ort der Begegnung zwischen Ehemaligen, Aktiven, Mitarbeitern der Universität Hamburg, Professoren und Hamburgern sein. „Außerdem ist ein festlicher Ball ein Anlass für alle Absolventinnen und Absolventen, die nicht mehr in Hamburg leben, ihre akademische Heimat mal wieder zu besuchen. Entsprechend erwarten wir auch einige prominente Gäste“, verrät Kai Kiehn, Vorsitzender des Alumni-Vereins.

Schnell war für alle klar, dass das gleich neben dem Campus gelegene Grand Elysée der Veranstaltungsort werden soll. Zwar waren auch andere Locations im Gespräch, aber am Ende entschied der Faktor Nähe. Der wissenschaftliche Kontext wurde den ganzen Abend über zu spüren sein. So sorgten nicht nur eine Tanzvorführung und die Skyliner Big Band für Unterhaltung, sondern auch zwei „Fame Labs“, bei denen wortgewandte Wissenschaftler auf unterhaltsame Weise von ihrer Arbeit erzählten, ähnlich einem Slam.

Die Schirmherrschaft übernahm an dem Abend daher der dänische Botschafter, Per Poulsen-Hansen, der für die weitreichende Kooperation zwischen Hamburg und Dänemark ? auch auf universitärer Ebene ?

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

steht. "Wir wollen die Universität zur Stadt hin öffnen und als wichtiger Teil dieser erkennbar machen", sagte Kiehn. "Wir brauchen mehr das Selbstverständnis einer Hochschulstadt." Das sei in Hamburg derzeit noch unterentwickelt. Seit zwei Jahren gibt es auch deshalb den Alumniverein. "Wir bauen ein lebendiges Netzwerk auf, das in die Stadt hinein- und in die Welt hinausstrahlt", so das Motto.

Die Moderatorin des Abends Julia-Niharika Sen, bekannt aus dem Hamburg Journal und Alumna der Universität Hamburg führte durch das Programm, das neben einem Dinner und Tanz auch Tanzvorführungen und FameLab-Vorträge vorsah. Die Skyliner Big Band, die Band der Universität Hamburg, übernahm die musikalische Gestaltung des Abends. Prof. h.c. Dr. h.c. Natalia Eitelbach of Philosophy, of European Science NCLC Institute USA.

Bericht online lesen: http://www.european-news-agency.de/mixed_news/universitaetsball_2013-56891/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Prof.h.c. Dr.h.c. Natalia Eitelbach

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.